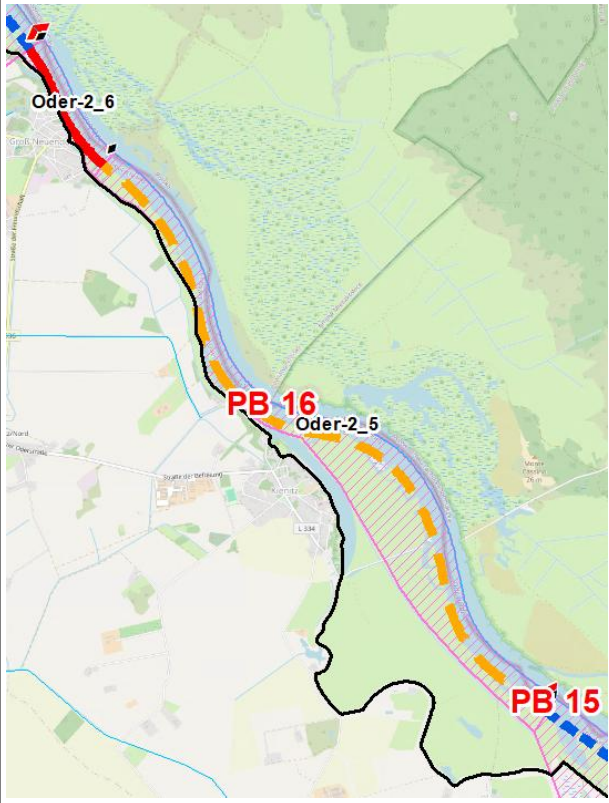


Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 16
Untersuchungsraum UR 3 - Revitalisierungsabschnitt von Warthe-Mündung in Küstrin-Kietz bis Hohensaaten			Abschnitts-ID Oder-2_5 bis Oder-2_6
Projekttitel Erhalt/Entwicklung der Verbindungsstrecke Kienitz - Groß Neuendorf			
Allgemeine Angaben			
		Stationierung (Fluss-km von – bis) 629,05 bis 636,55	
		Abschnittslänge 7.613 m	
		Lagebeschreibung Mündung Alte Oder bei Sydowswiese bis südöstl. Ende Naturschutzgebiet "Odervorland Gieshof" (DE)	
		Landkreis Märkisch-Oderland	
		Gemeinden Letschin	
		Kurzbeschreibung Vorland mit Offenlandflächen und ehemaligem Tonabbaugebiet, große Altarmstrukturen	
		Flächenanspruchnahme (dt. Territorium) 233,43 ha	
Projektziele			
<p>Beschreibung: Der hydromorphologische Zustand im Abschnitt Oder-2_6 des Planungsbereiches ist gemäß der Anwendung des angepassten Strahlwirkungs-Trittsteinkonzeptes zu erhalten. Ziel in diesem Abschnitt ist der Erhalt vorhandener Habitat- und Uferstrukturen. Das Deichvorland im Abschnitt Oder-2_5 oberstrom soll zu einem Aufwertungsstrahlweg entwickelt werden. Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Strukturgüte, • Verbesserung der lateralen Vernetzung und • Verbesserung der Anbindung der Aue an das Abflussgeschehen sowie die Dynamik • zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen für Fische, Makrozoobenthos und Makrophyten. <p>Folgende Maßnahmenziele sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abflachung Uferrehnen, • Umbau Regulierungsbauwerke, • Schaffung durchströmter Flachwasserbereiche hinter den Bühnenköpfen sowie im Vorland, • Verbesserung der beid- oder einseitigen Anbindung von Rinnenstrukturen, • Initialisierung auentypischer Gehölze in Verbindung mit der Schaffung von Rinnenstrukturen. 			

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 16	
Restriktionen				
Restriktionen				
<ul style="list-style-type: none"> • Deichlinie, Wasserstraßennutzung, landwirtschaftliche Nutzflächen, Siedlungsflächen • Grenzgewässer (Staatsgrenze) • Kampfmittelbelastungssituation 				
Entwicklungsziele				
Abschnitts-ID	Entwicklungsziel gemäß STK (dt. Territorium)		Anmerkung zu Entwicklungsziel	
Oder-2_5	Aufwertungsstrahlweg entwickeln		Zielerreichung WRRL durch Umsetzung der Maßnahmen im Vorland möglich, Anlegen eines gewässerbegleitenden Gehölzsaums	
Oder-2_6	Durchgangsstrahlweg erhalten		Ziele WRRL unter Berücksichtigung des angepassten Strahlwirkungstrittsteinkonzepts bereits erreicht (Verschlechterungsverbot)	
Maßnahmenplanung				
Maßnahmenziel				
<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Durchgängigkeit (linear und lateral)		<input checked="" type="checkbox"/> Verbesserung Habitatstruktur	<input type="checkbox"/> Verbesserung Wasserhaushalt	<input type="checkbox"/> sonstige Verbesserung
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
G1.1	Oder-2_5	Initiieren einer naturnahen Sohlentwicklung	70, 71	WSV
(G1.2)	Oder-2_5	Geschiebemanagement	77*	WSV
U1.2	Oder-2_5	Uferverbau teilweise rückbauen	70, 73	WSV
U1.3	Oder-2_5	Uferverbau/-schutzanlagen naturnah gestalten	71, 73	WSV
U2.1	Oder-2_5	Profil aufweiten / Uferabflachung	72	WSV
U2.2	Oder-2_5	Naturnahe Uferstrukturen erhalten/entwickeln	70, 73	WSV
U2.3	Oder-2_5	strömungsberuhigte Flachwasserzonen erhalten/entwickeln	71, 73	WSV
U3.1	Oder-2_5 – Oder-2_6	Ufervegetation erhalten/entwickeln/ersetzen (Röhricht/Hochstauden/Gehölze)	73	WSV
(U3.2)	Oder-2_5 – Oder-2_6	Neophyten-Management (Ufer, vrsl. Vorkommen von Eschen-Ahorn, ggf. Amerikanische Esche)	73, 94*	WSV
U3.3	Oder-2_5	Uferrandstreifen anlegen und entwickeln	28, 73, 74	WSV/Land
A1.6	Oder-2_5	Flächensicherung	70	Land/Dritte
S1.1	Oder-2_5 – Oder-2_6	Gewässerunterhaltung anpassen/optimieren (Zulassen der Hinterströmung von Buhnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen), vgl. Unterlage 1.2, Kap. 11	79	WSV

Projektsteckbrief				
WK-ID DEBB6_2		WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 16
Einzelmaßnahmen	Abschnitts-ID	Maßnahmenbeschreibung	LAWA-MN-Typ	Potenzieller MN-Träger
S2.1	Oder-2_5	Reduzierung schiffahrtsinduzierter Belastungen (hier Vermeidung von Baggerungen und Grundräumung)	70, 71, 73	WSV
* Maßnahme NICHT Bestandteil des aktuell gültigen Maßnahmenprogramms für den deutschen Teil der IFGE Oder, siehe Unterlage 1.2, Kap. 9.2				
Hinweise zur Maßnahmenplanung				
<ul style="list-style-type: none"> • halbfertiger Altdeich im Kienitzer Vorland • ehemalige Fährverbindung mit öffentlichem Zufahrtsweg in Dammlage (Durchströmungshindernis) im Kienitzer Vorland • Wasserspiegelabsenk (z.B. bei Altarmverbindungen, Bühnenumbau und Profilaufweitungen) berücksichtigen • Änderungen des Sedimenttransports bzw. der Sohlhöhen berücksichtigen (z.B. bei Altarmverbindungen, Bühnenumbau oder Profilaufweitung) • Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Sedimenteinträge in das Fahrwasser berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • Eigentumsgrenzen berücksichtigen (z. B. bei Entfernung der Uferbefestigung) • mechanische Belastungen durch Eisdruck und Eistrieb • Erhaltung Regelungsfunktion der Bühnen (gesetzliche und vertragliche Aufgabe der WSV) • Bei LRT 6440 Brenndolden-Auenwiesen die Zugänglichkeit soweit erhalten, dass eine Pflege durchgeführt werden kann • Vorhandene und eigendynamische entwickelte Strukturen sind bei Unterhaltung und Bau zu erhalten • Baumaßnahmen sollten grundsätzlich möglichst vom Wasser aus erfolgen • Weiterführende Informationen siehe Anlage 5 in Unterlage 1.1 (Maßnahmensteckbriefe), Unterlage 1.4 (Abschnittsblätter) sowie Planunterlage 2.14 (Maßnahmen) 				
Hinweise für weitere Planungsschritte				
<ul style="list-style-type: none"> • Synergien/Konflikte mit Hochwasserschutz und Naturschutz tiefergehend zu prüfen • in festgesetzten und vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§76 WHG) sowie in Risikogebieten (§78b WHG) sind alle geplante Maßnahmen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf den Hochwasserschutz zu prüfen • im Rahmen der weiteren Planung ist eine Abstimmung mit der WSV erforderlich, zum Abgleich mit schiffahrtlichen Belangen siehe auch Hinweise in Unterlage 1.2, Kap. 11. 				
Anforderungen an die Gewässerunterhaltung				
<ul style="list-style-type: none"> • Sind an bestehenden Regulierungsbauwerken in der Oder (Bühnen) Unterhaltungsarbeiten notwendig, ist eine naturnahe Umgestaltung (z.B. Umbau in Kerbbühnen, Einbringen von Totholz in Bühnenfelder, Anlegen von Parallelwerken) zu prüfen. • Zulassen der Hinterströmung von Bühnen, Zulassen von Totholz (ggf. befestigen), Zulassen des Verfalls von Uferbefestigungen, Initialisierung und Entwicklung von durchströmten Flachwasserbereichen • Weiterführende Informationen siehe auch Unterlage 1.2, Kap. 11.3 sowie Planunterlage 2.15 (Anforderungen an die Gewässerunterhaltung) 				

Projektsteckbrief			
WK-ID DEBB6_2	WK-Name Oder-2	Gewässername Oder	ID Planungsbereich PB 16
Zeithorizont Maßnahmenumsetzung			
Zeitlicher Horizont	Auflistung Einzelmaßnahmen		
kurzfristig bzw. regelmäßig	U2.2, U2.3, U3.1, (U3.2), S1.1, S2.1		
mittelfristig	G1.1, (G1.2), U1.2, U1.3, U2.1, U3.3		
langfristig	A1.6		
Priorisierung/Rangfolge der Bearbeitung innerhalb des Oberflächenwasserkörpers			
PRIO-Gesamtwert Gewässerausbau 65	Verbal-argumentative Untersetzung Vorhandene Altstrukturen erleichtern die Zustandsverbesserung; Flächensicherung notwendig; 25-50% in öffentl. Hand		Rangfolge Gewässerausbau 9
PRIO-Gesamtwert Gewässerunterhaltung 20	Verbal-argumentative Untersetzung Teilweise breiter Vorlandbereich, nutzbare Altstrukturen vorhanden		Rangfolge Gewässerunterhaltung 4
Planungs-/Genehmigungsbedarf			
Voraussichtliches Planungs-/Genehmigungsverfahren	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs- maßnahme	<input type="checkbox"/> Genehmigung/ Planfeststellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verfahrensart noch abzustimmen
Verträglichkeiten (Details siehe Abschnittsblätter, Einschätzungen zu Synergien & Konflikten)	Verträglichkeit mit Hochwasserschutz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit Natura 2000 <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen	Verträglichkeit mit sonstigem Naturschutz <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> zu prüfen
Auswirkungen bei Projektumsetzung	<input type="checkbox"/> Hochwasservorsorge	<input checked="" type="checkbox"/> Umsetzung FFH- Managementplanung	<input checked="" type="checkbox"/> Verträglichkeit mit Gewässerunterhaltung
Flächensicherung			
Flächenverfügbarkeit	<input type="checkbox"/> Flächen vollständig im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Flächen teilweise im Eigentum öffentlicher Hand	<input checked="" type="checkbox"/> Grunderwerb erforderlich <input type="checkbox"/> MN-Umsetzung ohne Grunderwerb möglich
Erläuterung zur Flächenverfügbarkeit			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertragliche Regelung/Einvernehmen mit Eigentümer prüfen. 			

Stand: 15.04.2025